

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 42 (1924)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Dienstag, 22. Juli 1924 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mardi, 22 juillet 1924

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 169

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 169

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Sociétés:
Immobilières de l'Avenue Louis Ruchonnet A., B. et C., à Lausanne. / Emile
Eberhard-Fallegger, Hôtel Eden, Montreux. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 62 — Supplément économique N^o 62
Supplemento economico N^o 62

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zuigo

Zahnärztliche Spezialitäten. — 1924. 18. Juli. Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922, Seite 2090). Johannes E. Frey, Henri Weher und Francis Joseph Sheen sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, womit die Unterschrift des erstern erloschen ist. Neu wurde als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Charles Frederick Clapham, Direktor, britischer Staatsangehöriger, in London W. 1., 23 Swallow Street.

18. Juli. Allgemeine Kommerzgesellschaft (Société générale de commerce) (Società generale di commercio), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2159). Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Karl Sander, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich 6. Derselbe führt Einzelunterschrift. Die Prokura des Jakob Binder ist erloschen. Geschäftslokal: Waisenhausstrasse 4, Zürich 1.

Knöpfe und Passementerie. — 18. Juli. Firma Ferdinand Guggenheimer, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1923, Seite 2358). Die Prokura des Hans Naef ist erloschen.

Manufakturwaren, Import und Export. — 18. Juli. Die Firma Otto Traber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1924, Seite 665), verzieht als Domizil und Geschäftslokal: Freigutstrasse 14, Zürich 2. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Maschinenbau-Werkstätte. — 18. Juli. Inhaberin der Firma Bodmer-Peter, in Küssnacht, ist Frau Marie Bodmer geb. Peter, von Egg (Zürich), in Küssnacht. Maschinenbau-Werkstätte. Geschäftslokal: Obere Hesiachstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gottfried Bodmer-Peter, in Küssnacht.

18. Juli. Betriebsgenossenschaft Splendid, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1924, Seite 837). Die Unterschrift von Direktor Alois Odermatt ist erloschen.

18. Juli. Freie Zürcher Kantonale Krankenkasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2256). In der Generalversammlung vom 16. März 1924 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes von Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, ferner, wenn der Vorstand nichts anderes verfügt: a) infolge Wegzugs aus dem Kanton Zürich, bei Nichterfüllung der Statutspflichten; b) durch Erschöpfung der Genussberechtigung; c) durch Austritt; d) durch Ausschluss. Die allmonatlich zu entrichtenden Beiträge betragen: in Klasse 1: Fr. 1.20; in Klasse 2: Fr. 2.40; in Klasse 3: Fr. 3.—, und in Klasse 4: Fr. 3.60. Dr. jur. Carl Rabinowicz, bisher Quästor, fungiert nunmehr als Vizepräsident, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Habegger, Kaufmann, von Truh (Bern), in Zürich 4, als Quästor, und Friedrich Leiser, Schlosser von Gross-Affoltern (Bern), in Zürich 3, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Kanzleistrasse 17, Zürich 4.

18. Juli. Schweiz. Schmirlscheibenfabrik A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 138). Die Prokura des Rudolf Schöchli ist erloschen, dagegen ist dem Verwaltungsratsmitglied Lehrecht Völki, von Altnau (Thurgau), in Winterthur, Kollektivunterschrift und an Walter Müller, von und in Winterthur, Kollektivprokura erteilt worden. Die Unterschriftsführung erfolgt zu zweien kollektiv.

Metallwaren- und Knopffabrik. — 18. Juli. Die Firma Hubert Ritter, Nachf. von Xav. Reichlin, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1922, Seite 988). Metallwaren- und Knopffabrik, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Juli. Unter der Firma Gummifabrik Zürich A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. Juli 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Gründung einer oder mehrerer Fabriken zur Herstellung und zum Vertrieb von Waren aus Gummi oder dergleichen, sowie aller dazu gehörenden Artikel. Die Gesellschaft betreibt ferner Handel in Artikeln dieser und verwandter Branchen. Das Aktienkapital beträgt 350,000 Franken (dreihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Firma Meynadier & Cie., in Zürich, bringt laut Kaufvertrag vom 8. Juli 1924, öffentlich beurkundet sub 9. Juli 1924 als Apport in die Gesellschaft ein Grundstück in Altstetten ge-

legen, Kat.-Nr. 1380, 1357, 1359 und 1360, mit einem Flächeninhalt von 12999 m² zum Uehernahmspreise von Fr. 96,495 (Fr. 5 per m²) und erhält als Teilzahlung 50 voll liberierte Gesellschaftsaktien. An diesen 50 Aktien partizipieren als Kollektivgesellschafter: Witwe Marie Meynadier-Blau; Paul Louis Meynadier, Max Meynadier, Hermann Meynadier und Emil Schneeheli mit je 10 Stück. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Max Meynadier, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Emil Schneeheli-Naef, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Alphons Mathern, Ing., von Reims (Frankreich), in Zollikon, letzterer Delegierter. Der Delegierte führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Klausstrasse 35, Zürich 8, mit Fabrik in Altstetten.

19. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 10. Juli 1924 ist unter dem Namen Stiftung für Personalfürsorge der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich 8, Feldeggstrasse 87, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft; im besondern der durch Alter oder Krankheit erwerbsunfähig gewordenen Personen. Der Stiftungsrat bestimmt die Höhe der genannten Leistungen. Der Verwaltungsrat der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft ist hierrechtigt, unter Wahrung des Stiftungszweckes Reglemente über die Voraussetzungen, den Umfang und die Art der Fürsorgeleistungen zu erlassen, diese zu ergänzen und abzuändern. Es dürfen indessen aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen keinerlei Zuwendungen gemacht werden, zu welchen die Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft oder deren Rechtsnachfolger durch die jeweilige Gesetzgebung verpflichtet wird. Gehehen Aktiven und Passiven der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft auf einen Rechtsnachfolger über, so folgt ihm die Stiftung als angegliederte Wohlfahrteinrichtung. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3–5 vom Verwaltungsrat der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft oder deren Rechtsnachfolgern zu bestimmenden Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Erstmals bezeichnet der Verwaltungsrat der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft diejenigen Personen, welche kollektiv mit dem Vorsitzenden oder einem Ersatzmann die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen; in der Folge werden diese Personen vom Stiftungsrat bestimmt. Es führen Kollektivunterschrift: der Vorsitzende des Stiftungsrates: Hans Knoepfel, Ingenieur, von Speicher (Appenzell), in Küssnacht h. Zürich, kollektiv mit je einem der Mitglieder des Stiftungsrates: Karl Keller, Wehereidirektor, von und in Egg, oder Hermann Altgelt, Prokurist, von Zürich, in Zürich 7.

19. Juli. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), mit Geschäfts-sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1924, Seite 104). Vize-direktor Harry von Muralt ist zum Direktor ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. Jean Lupold, von Möriken (Aargau), in Zürich 5. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsherechtigten für dieses Institut zu zweien kollektiv.

Wirtschaft und Viehhandel. — 19. Juli. Inhaber der Firma Emil Keller, in Dürnten, ist Emil Keller, von Fehraltorf, in Dürnten. Vieh-handlung und Betrieb der Wirtschaft zur Kreuzstrasse, Landwirtschaft.

Verwertung von Ahfällen. — 19. Juli. Inhaber der Firma Walter Schoch, in Winterthur 1, ist Walter Schoch, von und in Winterthur. Verwert-ung von Abfällen. Geschäftslokal: Steinhergasse 9.

19. Juli. Die Firma Cigarren-Import-Haus «Zur Sihlporte» A.-G., in Zü-richt (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1922, Seite 1274), und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Emanuel Finkbeiner und Cornelius Schöbel; Import und Verkauf von Zigarren und Tabak aller Art, wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1924. 30. Juni. Die Firma Wwe. J. Schöni-Meister, Hotel Viktoria, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, Seite 1), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

30. Juni. Unter der Firma Grand Hôtel Viktoria A. G. Wengen hat sich mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Ankaufes und des Betriebes — sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung — des Hotels Viktoria in Wengen. Die Gesellschaft erwirbt von der Erbschaft der Frau Margartha Schöni geb. Meister die Hotelbesitzung «Viktoria» in Wengen samt Hotelmobiliar und Vorräten, letzteres gemäss Verzeichnis vom 27. Januar 1909, zum Total-preise von Fr. 644,000. Die Gesellschaft kann ausserdem noch andere Hotel-geschäfte oder sonstige Liegenschaften kauf- oder pachtweise übernehmen oder sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 30. Mai 1924 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 125,000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500. Die Aktien sind voll einbezahlt. Der Ver-waltungsrat besteht aus mindestens vier von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählten Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft

nach aussen durch kollektive Zeichnung je zweier Mitglieder und ist überdies berechtigt, einen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an Dritte zu übertragen und die Kompetenzen von Fall zu Fall oder durch ein Reglement festzusetzen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt: Woldemar Eichenberger, von Birr (Aargau), Direktor der Schweizerischen Volksbank in Bern; Karl Cassani, von Schlosswil, Beamter der Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank, diese beiden wohnhaft in Bern; Fritz Schöni, von Sumiswald, Hotelier in Wengen bei Lauterbrunnen, und Dr. med. Hans Schöni, von Sumiswald, Arzt in Burgdorf. Präsident ist Woldemar Eichenberger, Vizepräsident Karl Cassani.

18. Juli. **Regina Palace u. Jungfraublick A. G.**, mit Sitz in Matten bei Interlaken (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1923, Seite 2366). Der Verwaltungsrat wählte in seiner Sitzung vom 21. März 1924 gestützt auf Art. 15, lit. g, der Statuten an Stelle des verstorbenen Paul Oesch zum Direktor: Ernst Guggisberg, von Belp, Hoteldirektor in Matten. Im weitem bestellte er in genannter Sitzung einen Verwaltungsausschuss aus Woldemar Eichenberger, von Birr (Aargau), Bankdirektor in Bern, Präsident des Verwaltungsrates; Ernst Seewer, von Gsteig bei Saanen, Apotheker in Interlaken, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Fritz Graf, von Küttigen (Aargau), Bankdirektor in Interlaken, Mitglied des Verwaltungsrates. Die genannten Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Direktor Guggisberg führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. Die seinerzeit an Ernst Seewer obgenannt erteilte Einzelprokura ist erloschen.

18. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Vieh-zuchtgenossenschaft Oberried & Umgebung**, mit Sitz in Oberried (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1924, Seite 556), hat in ihrer Versammlung vom 2. Mai 1924 an Stelle der zurücktretenden Christen Ruel-Nufer, Christen Ruel-Amacher, Hans Abplanalp und Ulrich Amacher gewählt: als Präsident: Ernst Ruel, Landwirt; als Vizepräsident: Jakob Nufer, Landwirt; als Sekretär: Arnold Grossmann, Landwirt, und als Beisitzer: Johann Blatter, Landwirt; alle von und in Oberried. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1924. 18. Juli. Unter der Firma **Transorient A.-G.** hat sich mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, hauptsächlich an solchen im Orient. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Statuten sind am 13. Juni 1924 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je eintausend Franken (Fr. 1000). Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Alle Aufforderungen, Einladungen und Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich und rekommandiert durch den Verwaltungsrat und soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und eventuell in weitem durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Blättern. Der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist befugt, aus seiner Mitte einen oder mehrere Delegierte zu ernennen, denen er die Erledigung besonderer Geschäfte übertragen kann; er kann ferner auch Direktoren, Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigte ernennen, die nicht Aktionäre sein müssen. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und die Art der Zeichnung. Dem Verwaltungsrat gehören an: Als Präsident: Dr. Friedrich Párkány, Rechtsanwalt, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest, dem die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt ist; als Vizepräsident: Hans Reber, Ingenieur, von Wimmis (Bern); und als weiteres Mitglied: Max von Muralt-Herzog, Ingenieur, von Zürich; diese zwei in Zürich, welche zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift für die Gesellschaft ermächtigt sind. Das Domizil befindet sich bei Jakob Roost-Spiess, Agent, von Beringen und Schaffhausen, in Schaffhausen, Parkstrasse Nr. 26.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei und Wursterei. — 1924. 18. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Woodtli**, in St. Gallen C., ist Hermann Woodtli, von Oftringen (Aargau), in St. Gallen C. Metzgerei und Wursterei. Singenbergstrasse 2.

Handelsgärtnerei, Blumengeschäft. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Emil Ackermann**, in Bütschwil, ist Emil Ackermann, von Obstdalen (Glarus), in Bütschwil. Handelsgärtnerei und Blumengeschäft. Mitteldorf.

Kolonial- und Merceriwaren. — 18. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Anna Eichenberger-Bühler**, in Oberuzwil, ist Frau Anna Eichenberger-Bühler, von Landiswil (Bern), in Oberuzwil. Kolonial- und Merceriwaren. Flawilerstrasse.

Baumaterialien. — 18. Juli. Die Firma **W. Hillebrand**, Baumaterialien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, Seite 1446), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verziels des Inhabers erloschen.

Bedarfsartikel für die Stickereiindustrie. — 18. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«Max Lutz & Co.»**, Nachfolger von Zollikofer & Co., Kommission und Agentur in Bedarfsartikeln für die Stickereiindustrie, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1425), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Max Lutz & Co.**, Nachfolger von Zollikofer & Co., in Liq., durch den Gesellschafter Max Lutz besorgt.

18. Juli. **Bau-Kautionsgenossenschaft Sargans-Werdenberg**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1915, Seite 277). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Aktuar Jos. Anton Ackermann & Alphons Nadig. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. An ihre Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Max Bürer, Baumeister, von und in Wallenstadt, Aktuar, und Gottfried Weber, Glasermeister, von Schmiedrued (Aargau), in Mels. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Agentur und Kommission für Export. — 18. Juli. Die Firma **Mario Covo**, Agentur und Kommission für Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 1770), wird infolge Wegzugs des Inhabers ins Ausland von Amteswegen gelöscht.

18. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juli 1924 ist unter dem Namen **Unterstützungskasse für die Angestellten der Firma Schaeffer & Co. A.-G. in St. Gallen** eine Stiftung nach Art. 80 ff Z. G. B., mit Sitz in St. Gallen C., errichtet worden. Sie bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen an die Angestellten der «Aktiengesellschaft Schaeffer & Co.» nach Massgabe des vom Stiftungsrat aufzustellenden Reglementes. Nach Massgabe des Reglementes können auch an langjährige Arbeiter und Arbeiterinnen Unterstützungsbeiträge verabreicht werden. Beiträge für die Angestellten, welche durch die gegenwärtige oder zukünftige Gesetzgebung dem Arbeitgeber überbunden sind, dürfen aus der Stiftungskasse nicht ausbezahlt werden. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, wovon ein Mitglied vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schaeffer & Co. aus seiner Mitte, die andern zwei Mitglieder dagegen von den Angestellten der Firma aus diesen gewählt werden. Das dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schaeffer & Co. angehörige Mitglied des Stiftungsrates ist Präsident des letztern und führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Der Stiftungsrat fungiert als Verwalter und vertritt die Stiftung nach aussen. Präsident des Stiftungsrates ist zurzeit: Paul Schaeffer-Brüschweiler, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C.

Photographische Artikel und Atelier. — 9. und 18. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schobinger & Sandherr**, Photographische Artikel und Atelier, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 17. August 1899, Seite 1067), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Café-restaurant. — 1924. 18. juillet. La raison **Raoul Girard**, Café-restaurant du Casino-Théâtre, au Locle (F. o. s. du c. du 5 août 1920, n° 201, page 1515), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

18. juillet. **Salon coopératif de coiffure**, société coopérative ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 16 novembre 1922, n° 269, page 2184). L'assemblée générale du 11 février 1924 a procédé au renouvellement du Comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Edouard Spillmann, du Locle, secrétaire de la F. O. M. H.; vice-président: Charles-A. Gagnebin, de Tramelan; caissier: James Jacot, du Locle (déjà inscrit); vice-caissier: André Matthey, du Locle; secrétaire: Charles Aerni, du Locle; vice-secrétaire: Emile Häslar, du Locle; assesseurs: Charles Leuba, de Buttens, Numa Favre, de Chézard-St-Martin, tous horlogers, et Emile Favre, des Ponts-de-Martel, manoeuvre, tous domiciliés au Locle, en remplacement de Ali Maret, Georges Perrin, Albert Jung, Charles-Edouard Tissot et Henri Tissot, dont les pouvoirs sont radiés.

Genf — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1924. 18. juillet. La raison **T. Sage**, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1913, page 155), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Epicierie-primeurs. — 18. juillet. Le chef de la maison **Moser**, à Genève, est Madame Hélène Moser, née Allaire, de Chêne-Bougeries, domiciliés aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie-primeurs, 27, rue de Malagnou.

18. juillet. **Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques, Spécialisés par des Marques Déposées**, société coopérative ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 juillet 1923, page 1432). Dr. Théodor Beck, fabricant, de et à Bâle, et Gottlieb Maeder, pharmacien, de et à St-Gall, ont été nommés membres de la direction sans droit à la signature sociale, en remplacement de Oscar Mundorff et Emile Kaelberer, qui sont radiés.

18. juillet. La «**Société Immobilière Avanchet Cointin**», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1918, page 1156), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1924, voté sa dissolution et décidé qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société Immobilière Avanchet-Cointin, en liquidation**, par Eugène Borel, avocat, de et à Genève; Paul Lachenal, avocat, de Plan-les-Ouates, aux Eaux-Vives; Charles Gerster, notaire, de et à Berne, et Léon Duret, régisseur, de Lancy, à Genève, tous quatre administrateurs, auxquels tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. La société en liquidation sera engagée par la signature collective de deux liquidateurs.

Matériaux de construction, etc. — 18. juillet. La société anonyme **Gétaz, Romang, Ecoffey S. A.**, dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1922, page 2425), a, dans son assemblée générale du 14 mai 1924 modifié ses statuts en ce sens que le capital social est réduit de Fr. 1,725,000 à un million trois cent quatre vingt mille francs (fr. 1,380,000) par la réduction de fr. 500 à fr. 400 de la valeur nominale de chacune des 3450 actions au porteur constituant le fonds social.

18. juillet. **Agence d'Informations et de Publicité Havas, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1921, page 2484). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 4 juillet 1924, désigné l'administrateur Edouard Folliet (inscrit) en qualité d'administrateur-délégué avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

Vins etc. — 18. juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 26 juin 1924, il a été constitué, sous la dénomination de: **Ciravegna & Co., Société Anonyme**, une société par actions, ayant pour objet: la fabrication et le commerce des vins, vermouths, liqueurs, spiritueux et toutes boissons en général. Son siège est à Carouge. La durée de la société est illimitée. Le capital est de deux cent vingt mille francs (fr. 220,000) divisé en 220 actions de mille francs chacune, nominatives. Mme. Veuve Elisabeth Ciravegna, née Marconetto; Mme. Carolina-Francesca Perrenoud, née Ciravegna; Mme. Vve. Enrichetta-Carolina Ramma, née Ciravegna; Annibal-Emile Ciravegna; Mme. Maria-Amalia dite Pauline Hänni, née Ciravegna, et Alfred Hänni font apport à la société de l'actif et du passif au 31 décembre 1923, de la société en commandite qu'ils exploitent à Carouge sous la dénomination de «**Ciravegna et Co.**», tels que les dits actif et passif résultent d'un

bilan au 31 décembre 1923, comportant un actif de trois cent soixante-quatre mille trois cent trente-sept francs un centime (364,337.01) et un passif de cent soixante-cinq mille trois cent trente-sept francs, un centime (165,337.01 francs) (actif net fr. 199,000) soit individuellement de tous leurs droits dans la dite société qui sont de 62/199èmes pour Mme. Giravegna; de 35/199èmes pour Mme. Perrenoud; de 34/199èmes pour Mme. Ramma; de 35/199èmes pour Mme. Hänni; de 30/199èmes pour Mr. Giravegna et de 3/199èmes pour Mr. Hänni. Cet apport est consenti pour le prix total de cent nonante-neuf mille francs (fr. 199,000) qui sera payé à Mme. Vve. Giravegna, par la remise de soixante-deux actions de mille francs chacune; à Mme. Perrenoud, par la remise de trente-cinq actions de mille francs chacune; à Mme. Ramma, par la remise de trente-quatre actions de mille francs chacune; à Mme. Hänni, par la remise de trente-cinq actions de mille francs chacune; à Mr. Giravegna, par la remise de trente actions de mille francs chacune et à Mr. Hänni, par la remise de trois actions de mille francs chacune, toutes entièrement libérées de la dite société. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un des administrateurs-délégués individuellement, soit par la signature de deux autres administrateurs. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres et leur conférer la signature sociale individuelle. Le premier conseil d'administration sera composé de Mme. Elisabeth Giravegna, née Marconetto, sans profession, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Mme. Carolina Perrenoud, née Giravegna, sans profession, de et à Genève; André Perrenoud, négociant, de et à Genève; Mme Vve. Enrichetta Ramma, née Giravegna, sans profession, de nationalité italienne, à Genève, et Mme. Amélie dite Pauline Hänni, née Giravegna, sans profession, de Toffen (Berne), à Carouge. Dans sa séance du 26 juin 1924, le conseil d'administration a nommé comme administrateur délégué André Perrenoud, sus-qualifié, comme directeur Alfred Hänni, de Toffen (Berne), à Carouge, et comme fondé de pouvoirs Charles Roth, de Genève, à Plainpalais, lesquels auront pouvoir d'engager la société par leur signature individuelle. Locaux: Rue Jacques Dalphin 29.

Sociétés Immobilières de l'Avenue Louis Ruchonnet A., B. et C, à Lausanne

Emprunts hypothécaires III^e rang, 4 1/2 %, du 15 septembre 1904:

Société A de fr. 115,000 réduit à fr. 95,000.

Société B de fr. 100,000 réduit à fr. 82,000.

Société C de fr. 100,000 réduit à fr. 82,000.

Emprunts hypothécaires III^e rang, 4 1/2 %, du 17 avril 1905:

Société A de fr. 110,000 réduit à fr. 90,000.

Société B de fr. 85,000 réduit à fr. 71,000.

Société C de fr. 110,000 réduit à fr. 90,000.

Les titulaires des délégations de ces six emprunts sont informés en vertu de l'art. 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, que dans les assemblées des communautés des créanciers du 30 juin 1924, les décisions suivantes ont été prises:

I. L'échéance des emprunts du 15 septembre 1904 a été prorogée au 15 septembre 1929.

II. Celle des emprunts du 17 avril 1905 au 17 avril 1929.

III. L'intérêt fixe actuel de 4 1/2 % a été remplacé dès le 15 mars 1924 pour les emprunts de 1904 et dès le 17 avril 1924 pour les emprunts de 1905, par un intérêt variable dépendant des résultats d'exploitation, maximum 5 %.

IV. Le délégataires des 6 emprunts, à l'exception des propriétaires des titres des emprunts de 1904, Société A, n°s 77, 80, 83, 84 et 85, Société B, n°s 68, 69, 71 et 74, Société C, n°s 69, 73 et 74, dont les intérêts sont à jour, ont renoncé à tous leurs intérêts échus aux 15 mars et 17 avril 1924, contre remise par délégation hypothécaire de fr. 1000, de deux actions privilégiées de fr. 100 chacune.

V. Désigné comme représentant de la communauté des créanciers et gérant de la grosse, la Société de Banque Suisse à Lausanne, qui remplace John Gros, architecte, décédé.

Une expédition du procès-verbal de chacune des assemblées du 30 juin 1924, est déposée dans le bureau de Registre du commerce, à Lausanne.

En vue de la mention à y faire, des décisions publiées ci-dessus, et en vue aussi de leur timbrage éventuel, les titres sont à déposer d'ici au 1^{er} août prochain, à la Société de Banque Suisse qui en délivrera quit-tance.

Ces décisions sont portées à la connaissance des délégataires en conformité des dispositions de l'articles 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations. (V 134^e)

Lausanne, le 15 juillet 1924.

Les débitrices:

Sociétés Immobilières de l'Avenue Louis Ruchonnet A. B. C.

La gérante de la grosse:

Société de Banque Suisse.

Emile Eberhard-Fallegger, Hôtel Eden, Montreux

Emprunt de fr. 400,000, 5 %, III^e rang.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire 5 % de fr. 400,000. III^e rang, sur l'Hôtel Eden, à Montreux, sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi 31 juillet 1924, à 16 heures, dans les bureaux de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, gérante de la grosse, avec l'ordre du jour suivant:

1. Constitution de la communauté des créanciers. 2. Election du président de l'assemblée. 3. Exposé de la situation financière et rapport du débiteur. 4. Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports comportant:

- a) renonciation définitive aux intérêts non payés au 31 décembre 1923;
- b) réduction à 2 % du taux de l'intérêt, pour les années 1924, 1925 et 1926;
- c) réduction de 60 % du capital des délégations, celles-ci étant réduites à fr. 400;
- e) prorogation au 31 décembre 1935 pour le remboursement de l'emprunt;
- f) pouvoirs au gérant de la grosse pour procéder aux formalités nécessaires en vue de l'exécution des décisions de l'assemblée.

L'admission à l'assemblée sera autorisée à toute personne justifiant de ses droits. (V 133^e)

Montreux, le 16 juillet 1924.

Le gérant de la grosse.

Pour le débiteur:

Jeanrenaud & Hegnauer, fiduciaire.

C. F. Bally A.-G., Schönenwerd

Bilanz per 30. April 1924

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	36,860,450	80	Aktienkapital	40,000,000	—
Vorschüsse in Konto-Korrent	21,692,516	63	Statutarischer Reservefonds	7,250,000	—
Wertschriften-Konto	10,193,127	50	Ausserordentlicher Reservefonds	500,000	—
			Obligationenkapital	15,600,000	—
			Diverse Kreditoren	1,726,748	50
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Reingewinn 1923/24	3,567,186	55
			Saldo-Vortrag 1922/23	102,159	88
	68,746,094	93		68,746,094	93
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 30. April 1924					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinsen	799,750	—	Saldo-Vortrag von letzter Rechnung	102,159	88
Steuern und sonstige Unkosten	967,991	—	Erträge von Beteiligungen, Vorschüssen, Wert-		
Abschreibungen	301,262	35	schriften etc.	5,636,189	90
Reingewinn:			(A. G. 121)		
Reingewinn 1923/24	3,567,186	55			
Saldo-Vortrag 1922/23	102,159	88			
	5,738,349	78		5,738,349	78

Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Schönenwerd

Bilanz per 30. April 1924

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien (Amtliche Schätzung Fr. 7,953,973)	7,322,525	92	Aktienkapital	12,000,000	—
Betriebsrichtungen und Maschinen	2,487,456	25	Darlehen der C. F. Bally A.-G., Kreditoren und De-		
Mobiliar und Gerätschaften	1	1	positen	25,244,490	36
Kassa-, Bankguthaben und Wechsel	2,858,933	69	Schuld an Arbeiter- und Angestellten-Fürsorge-		
Debitoren	9,408,714	89	Institutionen	1,923,369	70
Betriebsmaterialien	2,069,392	83	Ergebnis 1923/24	Fr. 1,300,696.29	
Rohmaterialien	12,304,497	90	/. Verlust-Saldo-Vortrag 1922/23	554,752.32	
Halbfabrikate und fertige Waren	3,462,281	55		745,943	97
	39,913,804	03		39,913,804	03
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. April 1924					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag von letzter Rechnung	554,752	32	Brutto-Betriebsergebnis	8,647,291	77
Abschreibungen	1,702,437	56	Verschiedene Einnahmen	179,648	33
Verwaltungsunkosten inkl. Steuern	4,718,223	04			
Zinsen	1,105,583	21			
Ergebnis 1923/24	Fr. 1,300,696.29				
/. Verlust-Saldo-Vortrag 1922/23	554,752.32				
	745,943	97			
	8,826,940	10		8,826,940	10

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

PROSPECTUS

Emprunt 5½ % de la Ville de Genève 1924

de Fr. 20,000,000

Autorisé par la loi du 9 juillet 1924

Dans le but de se procurer les ressources nécessaires à la consolidation de sa dette flottante et à la conversion ou au remboursement à leur échéance des Bons de Caisse 5 % de la Ville émis en 1923, la Ville de Genève émet un emprunt de 20 millions de francs.

Les modalités de l'emprunt sont les suivantes:

1. Cet emprunt est divisé en obligations de fr. 500 et de fr. 1000 au porteur, munies de coupons semestriels.

2. Il est productif d'un intérêt de 5½ % l'an, payable par coupons semestriels, le 1^{er} février et le 1^{er} août de chaque année. Le premier coupon sera payé le 1^{er} février 1925.

3. L'amortissement de l'emprunt se fera graduellement dès le 1^{er} août 1931 au moyen de 19 annuités; le premier remboursement aura lieu le 1^{er} août 1931.

La Ville de Genève se réserve toutefois le droit, à partir du 1^{er} août 1934, de procéder par anticipation au remboursement total ou partiel de l'emprunt, ou d'augmenter à son gré les remboursements prévus au plan d'amortissement, moyennant un avertissement préalable de six mois. Les obligations à amortir seront désignées par tirage au sort.

4. Les coupons échus et les obligations remboursables seront payés sans frais ni retenue ou impôts municipaux ou cantonaux présents ou futurs d'aucune sorte, mais sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons:

à la Caisse Municipale de la Ville de Genève;

aux guichets des Etablissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses;

aux guichets des membres de l'Union des Banques Cantoniales Suisses.

5. Les formalités seront remplies pour l'admission des titres du présent emprunt, pendant toute sa durée, aux Bourses de Genève, Bâle et Zurich.

6. Toutes les publications relatives à cet emprunt se feront par les soins du Conseiller administratif délégué aux Finances, dans la «Feuille officielle suisse du commerce», dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève» et dans un journal de Bâle et de Zurich.

Genève, le 11 juillet 1924.

Au nom de la Ville de Genève,

Le Conseiller Administratif délégué aux Finances:

A. Derouand.

Sur le présent emprunt, la Ville de Genève se réserve une somme de fr. 2,000,000 capital nominal pour ses fonds spéciaux. Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde de

Fr. 18,000,000 capital nominal

et l'offrent en souscription publique

du 19 au 23 juillet 1924

aux conditions suivantes:

Banque Cantonale de Berne.
Société de Banque Suisse.

Société Anonyme Les & Cio.
Union Financière de Genève.

Cartel de Banques Suisses:

Banque Fédérale S. A.
Union de Banques Suisses.

Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit Suisse.

Banque Commerciale de Bâle.
Banque Populaire Suisse.

Union des Banques Cantoniales Suisses:

Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-I.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-II.
Banque Cantonale de Bâle-Campagne.

Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banque Cantonale de Bâle.
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale de Glaris.

Banque Cantonale des Grisons.
Banque Cantonale de Schwyz.
Banque Cantonale Lucernoise.
Banque Cantonale Neuchâtelaise.

Banque Cantonale de Nidwald.
Banque Cantonale d'Obwald.
Banque Cantonale de Saint-Gall.
Banque Cantonale de Schaffhouse.

Banque Cantonale de Solcure.
Banque Cantonale de Thurgovie.
Banque Cantonale d'Uri.
Banque Cantonale Vaudoise.

Banque Cantonale du Valais.
Banque Cantonale de Zurich.
Banque Cantonale Zougloise.

Domiciles de souscription:

Aadorf: Union de Banques Suisses.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.
Union de Banques Suisses.
Banque Nationale Suisse.
Allg. Aarg. Ersparniskasse.
Hypothekar- & Sparkasse Aarau.
Aeschli: Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aliglet: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Banque de Montreux, Agence.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Aldorf: Banque Cantonale d'Uri.
Altstätten: Banque Cantonale de St-Gall.
Rheinthalische Creditanstalt.
Altstätten: Banque Populaire Suisse.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Banque Populaire Suisse.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Banque Cant. d'Appenzell Rh.-I.
Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Arlenheim: Banque Cant. de Bâle-Campagne.
Arosa: Banque Cantonale des Grisons.
Banque Rhétique.
Au (Rheintal): Banque Coopérative Suisse.
Rheinthalische Creditanstalt.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Baar: Banque Cantonale Zougloise.
Banque de Zoug.
Baden: Union de Banques Suisses.
Gewerbekasse Baden.

Bâle: Banque Cantonale de Bâle.
Société de Banque Suisse et ses caisses de dépôt.
Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change.
Crédit Suisse.
Banque Fédérale S. A.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse et son agence à Klein-Basel.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Nationale Suisse.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Banque Hypothèque de Bâle-Camp.
Handwerkerbank Basel.
Banque Coopérative Suisse.
Les Fils Dreyfus & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
La Roche & Cie.
Lüscher & Cie.
Oswald & Cie.
Paravicini, Christ & Cie.
Passavant & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie.
Bauma: Banque Cantonale de Zurich.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Società Bancaria Ticinese.
Berne: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Crédit Suisse.
Banque Fédérale S. A.

Berné: Union de Banques Suisses.
Banque Nationale Suisse.
Banque Commerciale de Berne.
Banque de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne.
Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.
Caisse Industrielle.
Eugène de Buren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Wattenbach & Cie.
Berthoud: Banque Cantonale de Berne.
Banque de Berthoud.
Bevaix: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Box: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Bex.
Biason: Banca dello Stato del Cant. Ticino.
Union de Banques Suisses.
Banca Popolare di Lugano.
Bienne: Banque Cantonale de Berne.
Société de Banque Suisse.
Banque Populaire Suisse.
Binningen: Banque Cant. de Bâle-Campagne.
Blischwyl: Banque Cantonale de Thurgovie.
Société de Banque Suisse.
Doudry: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie.
Freländer Bank.
Brenets (Les): Banque Cant. Neuchâtelaise.
Breuleux (Les): Banque Populaire Suisse.
Brigue: Banque Cantonale du Valais.
Banque Coopérative Suisse.
Banque de Brigue.
Brougg: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Populaire Suisse.

Brougg: Banque Hypothécaire d'Argovie.
Buchs: Bank in Buchs.
Dülmen: Banque Cantonale de Zurich.
Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Populaire de la Gruyère.
Crédit Gruyérien.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Cham: Banque Cantonale Zougloise.
Banque de Zoug.
Champéry: Banque Cantonale du Valais.
Château-d'Oex: Banque de l'Etat de Fribourg.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque de Montreux, bureau de change.
Châtel-St-Denis: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Banque Fédérale S. A.
Société de Banque Suisse.
Union de Banques Suisses et ses bureaux correspondants dans le canton de Neuchâtel.
Banque Nationale Suisse.
Perret & Cie.
Chasson: Banca dello Stato del Cant. Ticino.
Société de Banque Suisse.
Banca di Roma.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Unione di Credito.
Châtres: Banque de l'Etat de Fribourg.
Colre: Banque Cantonale des Grisons.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.

A. Conversion

Les porteurs de Bons de Caisse 5 % de la Ville de Genève de 1923, remboursables le 31 octobre 1925, ont, par privilège, la faculté de convertir leurs titres en obligations du nouvel Emprunt 5½ %

au prix de 99½ % jouissance 1^{er} août 1924.

Les demandes de conversion doivent être présentées, pendant la période sus-indiquée, à l'un des domiciles de souscription désignés au bas du prospectus, moyennant un bulletin spécial portant l'inscription, dans l'ordre arithmétique, des numéros des titres à convertir. Ces derniers doivent être déposés en même temps, coupon au 31 octobre 1924 et suivants attachés.

Les porteurs des titres déposés pour la conversion recevront un récépissé qui sera échangé ultérieurement contre les titres définitifs.

Lors de la remise des Bons de Caisse 5 % à convertir, l'intérêt

«prorata» du 30 avril au 1 ^{er} août de	fr. 12.65
moins impôt sur les coupons =	« 0.30
	fr. 12.35

plus différence entre le prix d'émission de 99½ % des nouveaux titres et la valeur nominale des bons de caisse à convertir =

« 5.—
fr. 17.35

sera payé en espèces par

pour chaque titre de fr. 1000.

B. Souscription contre espèces

Le solde restant disponible après avoir satisfait aux demandes de conversion sera offert en souscription contre espèces pendant la période prévue plus haut.

Le Prix d'émission est de 99½ %.

La répartition aura lieu après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si le montant souscrit dépasse celui des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

La libération des titres souscrits contre espèces et attribués pourra être effectuée dès la répartition et jusqu'au 30 août 1924, en déduisant ou en ajoutant les intérêts à 5½ % «prorata temporis», selon que la libération aura lieu avant ou après le 1^{er} août 1924, date de jouissance des titres.

Les souscripteurs recevront, lors de la libération, des bons de livraison qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

Genève, Berne et Bâle, le 11 juillet 1924.

Union Financière de Genève.

- Colomblers: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Cortaillois: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Couvett: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Union de Banques Suisses.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Dagmersellen: Sparkasse Willisau.
Davos: Banque Cantonale des Grisons.
Banque Rhétique.
Banque des Grisons.
Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.
Delémont: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Dielsdorf: Banque Cantonale de Zurich.
Diessenhofen: Banque Cantonale de Thurgovie.
Dittikon: Banque Populaire Suisse.
Domodier: Banque de l'Etat de Fribourg.
Dübendorf: Banque Cantonale de Zurich.
Echallens: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Eglisau: Banque Cantonale de Zurich.
Einsiedeln: Banque Cantonale de Schwyz.
Ermatingen: Banque Cantonale de Thurgovie.
Estavayer: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit Agric. et Industriel de la Broye.
Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye.
Fahrwangen: Banque Cantonale d'Argovie.
Farvagny-le-Grand: Banque de l'Etat de Fribourg.
Feuertal: Banque Cantonale de Zurich.
Flawil: Banque Cantonale de St-Gall.
Union de Banques Suisses.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Union de Banques Suisses et ses bureaux correspondants dans le canton de Neuchâtel.
Sutter & Cie.
Frauenfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.
Crédit Suisse.
Union de Banques Suisses.
Crédit Foneier Suisse.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Week, Aeby & Cie.
Frick: Allg. Aargauische Erparnkasse.
Gais: Banque Cant. d'Appenzel Rh.-E.
Gelterkinden: Banque Cant. de Bâle-Camp.
Banque Hypothécaire de Bâle-Camp.
Genève: Union Financière de Genève.
Comptoir d'Escompte de Genève et ses succursales, 1, rue de Rive, 14, rue du Mont-Blanc.
Crédit Suisse et son Agence de Longemalle-Rive.
Société de Banque Suisse et ses Agences de Cornavin, Eaux-Vives, Plainpalais et Carouge.
Banque Fédérale S. A.
Banque Commerciale de Bâle.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse et ses Agences aux Acacias et à Rive.
Banque Nationale Suisse.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève et son agence Rond-Point de Plainpalais.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Banque Populaire Genevoise.
Banque de Paris et des Pays-Bas.
Succursale de Genève.
Crédit Lyonnais, agence de Genève.
Bordier & Cie.
H. Boveyron & Cie.
Chavret & Cie.
Davier & Cie.
A. De l'Harppe & Cie.
Fertier, Lullin & Cie.
Hentsch & Cie.
Hentsch, Forget & Cie.
Lombard, Odier & Cie.
Paccard, Mirabaud & Cie.
C. Pilet & Cie.
Tagard & Pivrot.
Glaris: Banque Cantonale de Glaris.
Crédit Suisse.
Banque Populaire Suisse.
Gossau: Union de Banques Suisses.
Banque de Gossau.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
Granges: Banque Cantonale de Soleure.
Banque Commerciale de Soleure.
Grosswangen: Hilfskassa in Grosswangen.
Heerbrugg: Banque Cantonale de St-Gall.
Agence.
Helden: Banque Cant. d'Appenzel Rh.-E.
Herisau: Banque Cant. d'Appenzel Rh.-E.
Société de Banque Suisse.
Herzogenbuchsee: Banque Cant. de Berne.
Hochdorf: Banque Cantonale Lucernoise.
Banque Populaire de Hochdorf.
Horgen: Banque Cantonale de Zurich.
Crédit Suisse.
Huttwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Banque Cantonale de Berne.
Interlaken: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire d'Interlaken S. A.
Kloten: Banque Cantonale de Zurich.
Kreuzlingen: Banque Cantonale de Thurgovie.
Crédit Suisse.
Banque Populaire Suisse.
Kriens: Banque Populaire de Lucerne.
Küsnacht: Banque Populaire Suisse.
Caisse de Prêts de Küsnacht.
- Lachen: Banque Cantonale de Schwyz.
Langenthal: Banque Cantonale de Berne.
Banque de Langenthal.
Langnau: Banque Cantonale de Berne.
Banque de Langnau.
Laufenbourg: Union de Banques Suisses.
Lauten: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse et son agence à la Riponne.
Crédit Suisse.
Banque Fédérale S. A.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Nationale Suisse.
Crédit Foneier Vaudois.
Caisse Popul. d'Epargne et de Crédit.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, de Cérenville & Cie.
Bugnion & Cie.
Charrière & Roguin.
Galland & Cie.
de Meuron & Sandoz.
Banque Commerciale de Lausanne (Ch. Schmidhauser & Cie.).
Lenzburg: Banque Hypoth. de Lenzbourg.
Leyssin: Comptoir d'Escompte de Genève.
Liechtensteig: Union de Banques Suisses.
Liestal: Banque Cant. de Bâle-Campagne.
Union de Banques Suisses.
Banque Hypoth. de Bâle-Camp.
Locarno: Banca dello Stato del Cant. Ticino.
Union de Banques Suisses et ses bureaux correspondants dans le canton du Tessin.
Bauea Popolare Svizzera.
Banca Popolare di Lugano.
Banca della Svizzera Italiana.
Loele (Le): Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Société de Banque Suisse.
Lucerne: Banque Cantonale Lucernoise.
Einzinserkasse des Kantons Luzern.
Crédit Suisse et sa caisse de dépôt, Rue de la Gare.
Banque Nationale Suisse.
Société de Crédit à Lucerne.
Banque Populaire de Lucerne.
Banque Popul. de Hochdorf (Suc.).
Grivelli & Cie.
Hodel, Boesch & Cie.
Banque Sautter & Cie., S. A.
J. Spieler & Cie.
Lugano: Banca dello Stato del Cant. Ticino.
Crédit Suisse.
Union de Banques Suisses et ses bureaux correspondants dans le canton du Tessin.
Banco di Roma.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Banque Union de Crédit.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Lützel: Banque de Berthoud.
Malleray: Banque Cantonale de Berne.
Malters: Volksbank Wölhusen-Malters.
Männedorf: Banque Cantonale de Zurich.
Gewerbebank Männedorf.
Martigny: Banque Cantonale du Valais.
Banque de Martigny.
Banque Coopérative Suisse.
Meilen: Banque Cantonale de Zurich.
Leihkasse Meilen-Herliberg.
Meiringen: Banque Cantonale de Berne.
Mels: Banque Cantonale de St-Gall.
Mondristal: Banca dello Stato del Cant. Ticino.
Union de Banques Suisses.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Menziken: Banque de Menziken.
Mörsli: Banque Populaire de la Broye.
Mühlin: Banque Hypothécaire d'Argovie.
Montbey: Banque Cantonale du Valais.
Banque Commerciale Valaisanne.
Montreux: Banque Cantonale Vaudoise.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Montreux.
Morat: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Morges: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Union Vaudoise du Crédit.
Monay, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque Populaire de la Broye.
Moutier: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Muri: Allg. Aargauische Erparnkasse.
Neblikon: Volksbank Reiden.
Nesslau: Banque Cantonale de St-Gall.
Agence.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâtelaise et ses bureaux correspondants dans toutes les communes du Canton.
Société de Banque Suisse.
Crédit Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève et ses bureaux correspondants dans le Canton de Neuchâtel.
Banque Nationale Suisse.
Bonhöte & Cie.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Perrot & Cie.
Neuhaus: Banque Canton. de Schaffhouse.
Neuvouille: Banque Cantonale de Berne.
Nolmunt: Banque Cantonale de Berne.
Nyons: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
- Oerlikon: Banque Cantonale de Zurich.
Crédit Suisse.
Olten: Banque Cantonale de Soleure.
Banque Commerciale de Soleure.
Caisse d'Epargne d'Olten.
Banque Coopérative Suisse.
Orb: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Oron: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque Populaire de la Broye.
Peseux: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Pfäffikon: Caisse d'Epargne et de Prêts du District de Pfäffikon.
Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Société de Banque Suisse.
Porrentruy: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Pöschel: Banque Cantonale des Grisons.
Banque des Grisons.
Ragaz: Banque de Ragaz.
Rapperswil: Banque Cantonale de St-Gall.
Union de Banques Suisses.
Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.
Reiden: Volksbank Reiden.
Reinach: Banque Populaire de Reinach.
Receas: Banque Cantonale Vaudoise.
Rheineck: Banque Cantonale de St-Gall.
Carl Specker & Cie.
Rheinfelden: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Hypothécaire d'Argovie.
Richterswil: Banque Cantonale de Zurich.
Rolle: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Crédit Suisse.
Romont: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Populaire Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Rorschach: Banque Cantonale de St-Gall.
Société de Banque Suisse.
Union de Banques Suisses.
Banque Coopérative Suisse.
Rütt: Banque Cantonale de Zurich.
Union de Banques Suisses.
Salgnéglig: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Salvan: Banque Cantonale du Valais.
Samadea: Banque Cantonale des Grisons.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank, Komm. A.-G.
Sarnen: Banque Cantonale d'Obwald.
Obwaldner Gewerbebank.
Sarnaz (Lg): Union Vaudoise du Crédit.
Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse.
Société de Banque Suisse et sa Caisse de dépôt.
Banque Populaire Suisse.
Erparnkasse in Schaffhausen.
Oechslin Fères.
Schlieren: Banque Cantonale de Zurich.
Schöftland: Spar- und Kreditkassa Suhrenthal.
Schönenwerd: Caisse d'Epargne d'Olten.
Schöthelheim: Banque Cantonale Lucernoise.
Schwyz: Banque Cantonale de Schwyz et ses bureaux de recettes dans le canton de Schwyz.
Banque Coopérative Suisse.
Sparkasse der Gemeinde Schwyz.
Banque de Zoug.
Sompach: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Sendlar (Le): Banque Cantonale Vaudoise.
Slebsen: Banque Cantonale de Schwyz.
Sierre: Banque Cantonale du Valais.
Crédit Sierrois.
Banque Coopérative Suisse.
Signal: Banque de Langnau.
Slon: Banque Cantonale du Valais.
Banque Populaire Valaisanne.
Bruttin & Cie.
de Riedmatten & Cie.
Sirnach: Banque Cantonale de Thurgovie.
Sissach: Banque Cant. de Bâle-Campagne.
Soleure: Banque Cantonale de Soleure.
Banque Populaire Suisse.
Banque Commerciale de Soleure.
Caisse de Prêts de Soleure.
Stäfa: Soc. Anonyme Leu & Cie. (Suc.).
Stans: Banque Cantonale de Nidwald.
St-Anblin: Banque Cant. Neuchâtelaise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
St-Gall: Banque Cantonale de St-Gall.
Crédit Suisse.
Société de Banque Suisse.
Banque Fédérale S. A.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse.
Banque Nationale Suisse.
Banque Coopérative Suisse.
Caisse Hypothécaire de St-Gall.
Crédit St-Gallois.
Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel (Système Raffaisen).
Wegelin & Cie.
Steckborn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Steln a. Rh.: Banque Cant. de Schaffhouse.
Steffisburg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
St. Fiden: Union de Banques Suisses.
St-Imier: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
St. Margrethen: Rheintalische Creditanstalt.
St-Maurice: Banque Cantonale du Valais.
- St. Moritz: Banque Cantonale des Grisons.
Banque Populaire Suisse.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.
J. Töndury & Cie. Engadinerbank, Komm. A.-G.
Sursee: Banque Cantonale Lucernoise.
Hilfskassa in Grosswangen.
Tavannes: Banque Populaire Suisse.
Tavel: Banque de l'Etat de Fribourg.
Terreit: Banque de Montreux, succ.
Teufen: Banque Cant. d'Appenzel Rh.-E.
Thal: Banque Cantonale de St-Gall, Agence.
Thalwil: Banque Cantonale de Zurich.
Banque Populaire Suisse.
Thonon: Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts à Thonon et ses succursales à Spiez et Gstaad.
Tramelan: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Travers: Sutter & Cie.
Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Unterägeri: Banque Cantonale Zougnoise.
Banque de Zoug.
Uster: Banque Cantonale de Zurich.
Banque Populaire Suisse.
Uznach: Banque Cantonale de St-Gall.
Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.
Vallorbe: Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Union Vaudoise du Crédit.
Verrières (Les): Banque Cant. Neuchâtelaise.
Vevey: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Fédérale S. A.
Union de Banques Suisses.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
de Palézieux & Cie.
Viège: Banque Cantonale du Valais.
Wädenswil: Banque Populaire Suisse.
Banque de Wädenswil.
Wald: Banque Cantonale de Zurich.
Waldenburg: Banque Cantonale de Bâle-Campagne.
Wallenstadt: Banque Cant. de St-Gall, Agence.
Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.
Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie.
Crédit Suisse.
Banque Populaire Suisse.
Wetzikon: Banque Populaire Suisse.
Wil: Banque Cantonale de St-Gall.
Union de Banques Suisses.
Willisau: Banque Cantonale Lucernoise.
Caisse d'Epargne de Willisau.
Winterthur: Banque Cantonale de Zurich.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse.
Banque Nationale Suisse.
Banque Hypothécaire de Winterthur.
Wohlen: Banque Cantonale d'Argovie.
Union de Banques Suisses.
Freiämter Bank.
Wölhusen: Volksbank Wölhusen-Malters.
Sparkasse Willisau.
Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
A. Piguet & Cie.
Zofingue: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque de Zofingue.
Zoug: Banque Cantonale Zougnoise.
Banque de Zoug.
Zurich: Banque Cantonale de Zurich et ses Agences.
Crédit Suisse et ses caisses de dépôt.
Banque Fédérale S. A.
Société de Banque Suisse et sa caisse de dépôt Bellevueplatz.
Société Anon. Leu & Cie et ses bureaux de quartier Heimplatz, Leonhardsplatz et Industriequartier.
Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt Römerhof.
Banque Commerciale de Bâle.
Banque Populaire Suisse, son comptoir: Helvetiaplatz, et ses agences: Enge, Hottingen, Seefeld, Universitätsstr. et Wiedikon.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Nationale Suisse.
Crédit Foneier Suisse.
American Express Cie.
Banque Guyerzeller, S. A.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
Gewerbebank Zurich.
Banque Hypothécaire de Winterthur (Succursale).
Leihkasse Neumünster.
Banque Coopérative Suisse.
Schweizerische Vereinsbank.
Lombardbank A.-G.
Jul. Baer & Cie.
Baumelster, Haeblerl & Cie.
Blankart & Cie, Société en commandite par actions.
Brettaufer & Cie.
C. J. Brupbacher & Cie.
Dätwyler & Cie.
Escher, Frelz & Cie.
A. Hofmann & Cie, S. A.
A. Lang & Cie.
Orell & Cie, im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Ruegg & Cie.
Schoop, Reiff & Cie.
Carl Specker & Cie.
Joh. Wehrli & Cie, S. A.
Wolfensberger, Friedrich et Widmer.
Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts, à Zurzach.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 15,200,000

Als vorteilhafte Kapitalanlage empfehlen wir unsere

5 % Kassa-Obligationen, al pari

auf 2½ oder 4½ Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündigung auf sechs Monate, in Titeln von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-coupons. -1979 (3213 Q)

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuß.

Die Direktion.

Besetztes Gebiet

Zuverlässigster Verkehr mit kurzen Lieferfristen

Aachen	in 8 Tagen	Crefeld	in 8 Tagen
Coblenz	» 6 »	Düsseldorf	» 8 »
Cöln	» 7 »	Mainz	» 5 »

etc.

Zoll- und Frachtauskünfte durch:

1522

„Roba“, Schifffahrts-Agentur A.-G., Basel Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil

Ordentliche Generalversammlung

Montag den 4. August 1924, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Usterhof“ in Uster

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 7. September 1923.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1923 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt. 2143

Uster, den 18. Juli 1924.

Der Verwaltungsrat.

Esporton S. A. (ESA) Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag den 31. Juli 1924, vormittags 10 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 23. Juli 1924 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. Juli 1924 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 2142

Zug, den 21. Juli 1924.

Der Verwaltungsrat.

Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G., Zollikon-Zürich

Einladung zur Generalversammlung
auf Samstag, 9. August 1924, vormittags 11 Uhr
ins Casino Zürichhorn in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der früher erfolgten Erhöhung des Aktienkapitals, Reduktion des Aktienkapitals und Statutenrevision.
2. Abnahme der Rechnung für das am 31. März 1924 abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie der Entwurf für die Statutenänderung liegen vom 30. Juli an am Sitze der Gesellschaft, Zollikerstrasse 92 in Zollikon, sowie im Geschäftsbureau der Gesellschaft in Konstanz zur Einsicht auf. (O F 32720 Z) 2144

Zollikon und Konstanz, 19. Juli 1924.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: C. Firnhaber.

Heute ist ein wichtiger Tag

für alle Nerven schwachen, Energie losen, Arbeits-unlustigen, an nervösen Kopf-, Gesichts-, Körper-schmerzen, Migräne, Schlaflosigkeit, Appetit-lostigkeit, Erschöpfung, sexueller Neurasthenie, leichter Erregtheit, Furcht, Reizbarkeit und an-dern nervösen Zuständen Leidenden, denn wir be-ginnen heute mit der Versendung einer neuen Serie von kostenlosen Gratis-schaeteln Kola-Natura-Tabletten. So wie im Vorjahre versenden wir, trotz der hohen Kosten, einige tausend Schaeteln

Kola-Natura-Tabletten ohne Bezahlung

an alle Personen, welche nachstehenden Gut-sehen mit ihrem Namen und ihrer Adresse sofort an uns senden. Jeder Einsender erhält kostenlos eine Schaetel der ärztlich empfohlenen, nerven-stärkenden, belebenden, erfrischenden, kraft-spendenden, körperlich und geistig anregenden, verdauungsfördernden, muskulkraftigenden, be-liebten Kola-Natura-Tabletten.

Aus vielen ärztlichen Berichten ist ersichtlich, dass Kola von ganz besonderen wohltuenden Einflüssen auf die Nerven ist. Es liegen viele tausend Dankbriefe vor, und was alle loben, wird auch Ihnen wohl tun. 1891

Senden Sie nachstehenden Gutsehen sofort an die Firma

KOLA-PRODUKTE, ST. GALLEN 24
Dies kostet gar nichts.

Gutschein

für eine Gratis-Dose Kola-Natura-Tabletten

Name

Adresse

Kola-Natura-Tabletten sind nur in Apoth. erhältl.

Commerzbank Aktiengesellschaft Zürich

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 11. Juli 1924 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 200,000 beschlossen, was am 11. gemäss Art. 670 O. R. bekannt gemacht wird. (2145 Z) 2110

Zürich, den 15. Juli 1924.

Die Verwaltung.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau 800

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen. Regelmässige Sammelverkehre nach Wien, Polen und Ungarn ab St. Mar-grethen und Buchs sowie in um-gekehrter Richtung, ferner nach Sachsen und der Tschechoslowakei ab Romanshorn u. Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lager-räume und Lagerplätze mit Geleis-an-schlüssen in Romanshorn und Wien

ALTEISEN, ALTMETALLE ABBRUCH GANZER FABRIKANLAGEN

OSCAR LEVY & Co.

BASEL-DREISPITZ

Telephon 22.30

Zweites 6 % Anleihen der Stadt Amsterdam von holl. fl. 10,000,000 vom Jahre 1922

Der am 3. Juni 1924 in Amsterdam stattgehabten zweiten Ziehung von Obligationen des vorgenannten Anleihe wurde die Serie 3, enthaltend 250 Obligationen von fl. 1000 Nrn. 1 bis 250 zur Rück-zahlung zu pari auf 1. August 1924 ausgelost. In der Schweiz erfolgt die Einlösung der Titel durch die offiziellen Zahlstellen, nämlich:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein } in Zürich und Basel
Eidgenössische Bank A. G.

Amsterdam, 3. Juni 1924.

(3183 Z) 2145

Der Gemeinderat der Stadt Amsterdam.

A. Stoppani & Co. S. A., Berne

Assemblée générale ordinaire

samedi le 2 août 1924, à 15 h., au bureau de la société

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et les comptes de profits et pertes avec les rapports des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la so-ciéte. 2141

Le conseil d'administration.

TOPFREINIGER TRIO

TOPFREINIGER-FABRIK
UND
PUTZTUCHWEBEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB • BASELBlechwaren-Fabrik
& Apparatebau-Anstalt
F. H. Bertrams
Dogenstrasse Basel Telefon 1190

20 (4752 Q)

Haben
Sie schon auf unsern
Sesselfilzen
gesessen?
KOLLBRUNNER
MARKTGASSE 14
BERN

Fonderie

à vendre ou à louer

pour cause de décès.
3000 m². Proximité gare
Suisse romande. Outillage
complet. Construction mo-derne, récente. - Offres à
case postale 11276 Renens.

Verkaufs- angebote

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern,
industriellen Betrieben,
Fabriken etc.publiziert man
vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt